

BORKUM OPEN

Die Borkum Open 100 Jahre Festschrift

3. – 14. August 2011
www.borkum-open.de



Bald hat Borkum
die schönste
Promenade
Ostfrieslands!

Ein Ass beim Urlaub!

Dass Sie mit dem größten 3-Sterne-Superior-Hotel Borkums mit einem Schlag ein Ass für Ihren Urlaub haben, dafür sorgt die angenehme Wohlfühlatmosphäre in unserem familiengeführten Haus ebenso wie unsere großzügigen Zimmer und die Nähe zum endlos wirkenden Strand. Dort werden Sie mit Sicherheit viel Zeit verbringen, Borkum hat schließlich deutschlandweit mit die meisten Sonnenstunden und schon bald die schönste Promenade Ostfrieslands.



Apropos schön – attraktiv werden Sie mit Sicherheit auch die supergünstigen An- und Abreisepreise per Bahn und Flugzeug finden, die Ihnen nur ein Aufenthalt im Aparthotel Kachelot bietet. Weitere Infos hierzu: www.kachelot.de

Kachelot. Da leb ich auf!



Aparthotel Kachelot

Goethestraße 18 · 26757 Borkum

Tel.: +49 4922 304-0

E-Mail: aparthote@kachelot-borkum.de

Kachelot
APARTHOTEL

GRUSSWORT ANLÄSSLICH DER BORKUM OPEN VOM 3. BIS 14. AUGUST 2011



Nach 13 Jahren findet wieder Deutschlands größtes Bäderturnier, die Borkum Open statt. Damit wird eine große Tennistradition wiederbelebt, die es seit 1899 auf der Insel gibt. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm wird dieses Turnier ein sportliches und touristisches Highlight für Borkum sein, das in ganz Deutschland Beachtung findet.

Ich freue mich, dass auf dieser wunderschönen Insel-Tennisanlage wieder Turniere gespielt werden, die sogar Teil von Deutschlands größter Turnierserie, den HEAD German Masters Series sind. Das ist ein deutliches Zeichen für das Vertrauen des Deutschen Tennis Bundes in die Organisatoren. Es sind in der Tat beste Voraussetzungen geschaffen worden, damit sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in sportlich-fairem Wettkampf messen können. Und eine Mischung aus Spitzen- und Breitensport, aus Familien-, Mannschafts- und Urlaubsturnier wird für eine besondere Atmosphäre sorgen.

Den Verantwortlichen, dem Organisator Christoph Damaske, den Sponsoren sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement die Ausrichtung dieses so wichtigen Turniers nicht möglich gewesen wäre, danke ich sehr. Den Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich spannende Spiele.

Gerhard Schröder
Bundeskanzler a. D.

HEAD

I
AM
ANDY
MURRAY
AND THAT'S
MY
FAVOURITE
BALL.



HEAD GERMAN MASTERS SERIES

Über 60 Turniere Deutschlandweit
über 5.000 Aktive - über 50.000 Bälle
über 160.000 Zuschauer und Fans
über 1.000.000 Euro Preisgeld
unzählige ehrenamtliche Helfer
eine Leidenschaft...
... ein Spiel



The letters ATP and the tennis player design are registered trademarks of ATP Tour, Inc.



THE POWER OF YOU



LIEBE TENNISFREUNDE,

im Namen des Deutschen Tennis Bundes begrüße ich Sie ganz herzlich zu den Borkum Open, einem von über 60 Turnieren der HEAD German Masters Series, die in diesem Jahr in Deutschland ausgetragen werden.

Die 100. Auflage des Bäderturniers auf der Nordsee-Insel ist eine wichtige Veranstaltung im deutschen Turnierkalender und insbesondere für den deutschen Nachwuchs eine ideale Plattform, um wichtige Erfahrungen in einem professionellen Umfeld zu sammeln und sich so weiterzuentwickeln.

Ich freue mich besonders, dass die Borkum Open nach 13 Jahren wieder Bestandteil des deutschen Turnierkalenders sind. Das ist in erster Linie der Verdienst von Veranstalter Christoph Damaske und seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern, die sich für dieses Turnier engagieren. Für ihren großen Einsatz möchte ich mich im Namen des Deutschen Tennis Bundes herzlich bedanken. Gedankt sei an dieser Stelle auch dem Unternehmen HEAD, das durch sein Engagement als Titelsponsor der German Masters Series maßgeblich dazu beiträgt, dass sich die deutsche Turnierlandschaft weiter positiv entwickelt.

Ich bin mir sicher, dass die Borkum Open nach 13 Jahren Pause ein großartiges Comeback feiern werden und wünsche Ihnen im Namen des Deutschen Tennis Bundes unterhaltsame Turniertage auf der Anlage des Borkumer TC, spannende Matches und viel Spaß.

Dr. Georg Frhr. von Waldenfels
Präsident des Deutschen Tennis Bundes

**Game, Set & Match
Wir wünschen den
Borkum Open-Teilnehmern viel Erfolg!**

Peter Wegmann



Kfz-Meisterbetrieb

**Die Mehrmarkenwerkstatt mit Rundum-Service
Tel. 04922-501 wegmannborkum.de
Reedestraße 1 26757 Borkum**



**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE TENNISFREUNDE,**

das Präsidium des Niedersächsischen Tennisverbandes freut sich, dass das Bäderturnier in Borkum nun wieder ins Leben gerufen wurde. Durch ein großes Maß an Engagement wird damit die niedersächsische Turnierszene weiter belebt und auch der HEAD German Masters Series wird ein weiteres attraktives Turnier hinzugefügt.

Ein weiterer beachtenswerter Aspekt ist aus meiner Sicht, dass ein so traditionsreiches Turnier wie die Borkum Open nach der Pause gleich mit einem Jubiläumsturnier, einem kompakten Programm und einem fantastischen Rahmenangebot starten – wie bei den Vorbildern der Sparkassen Open in Braunschweig und dem Wolfsburger Volkswagen Challenger wird auf der Insel die gesamte Familie in das Turnier mit einbezogen.

So sind die Borkum Open ein junges, ein attraktives Turnier, das unterstreicht, dass es sich lohnt, auch in immer noch nicht ganz einfachen Zeiten Initiative zu zeigen und die Sportart Tennis auf diesem Wege zu stärken. Aber nicht nur für die Sportart Tennis selbst, auch für die Insel ergibt sich aus solch einer Veranstaltung ein neuer und interessanter Werbefaktor.

Ich wünsche allen Zuschauern und Beteiligten erlebnisreiche Tage und viel Freude bei spannenden und fairen Wettkämpfen.

Gottfried Schumann
Präsident Niedersächsischer Tennisverband

*Spiel, Satz und Sieg...
...mit Tennisshorts und Shirts
vom Sporthaus Tebbens!*

Seit 1949

**Allen Teilnehmern viel Erfolg
bei den Borkum Open!**
**Sporthaus Tebbens • Franz-Habich-Str. 12
Tel. 049 22/47 01**



Das Gezeitenland ~ Wasser und Wellness wünscht den Teil- nehmern und Organisatoren viel Erfolg beim 100. Bäderturnier auf Borkum!

Herrliche Entspannung gibt es
nach anstrengenden Tennis-
Spielen im Gezeitenland ~
Wasser und Wellness mit
herrlicher Saunalandschaft,
Erlebnisbad, attraktiver
Wellness-Abteilung und
großem Fitness-
bereich!

**ganz-
jährig
geöffnet**

Gezeitenland
Tennisinsel

Gezeitenland ~ Wasser und Wellness · Goethestr. 27 · 26757 Borkum
Telefon: 049 22/933 600 · www.gezeitenland.de

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de | Gestaltung: 55 Werbeagentur Borkum | 0179-7939400 | www.53-grad.de

LIEBE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER,



13 Jahre Warten haben ein Ende: Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Nordseeheilbad Borkum begrüßen Sie sehr herzlich zu Deutschlands größtem Tennis-Bäderturnier an Nord- und Ostsee mit seiner 100. Ausgabe wieder zurück auf Borkum.

Zunächst möchten wir uns bei der Turnierleitung der Borkum Open, Herrn Christoph Damaske (B.fit – Sportconsulting) und seinem Team, sowie bei allen Sponsoren, Förderern und Partnern dieses Turniers recht herzlich für ihr Engagement bedanken.

Aller (Wieder-)Anfang ist schwer. Deshalb wünsche ich dem Organisationsteam ein besonders glückliches Händchen, viele fleißige Helfer und ein attraktives Teilnehmerfeld. Sportliche Leistungen und faire, harmonische Wettkämpfe sowie zahlreiche Zuschauer sind der schönste Lohn für die Anstrengungen und Mühen der Gastgeber.

Borkum freut sich sehr über diese weitere touristische Bereicherung und Aufwertung unserer schönen Tennisanlage. Den Teilnehmern wünsche ich neben einem erfolgreichen Abschneiden, dass sie in ihrer Freizeit Gelegenheit haben werden, auch die anderen Attraktionen Borkums kennenzulernen oder schon vorhandene Eindrücke nachhaltig zu vertiefen.

Für die Zukunft hoffe ich, dass dieses wieder auflebende, traditionelle Bäderturnier in Borkum einen Platz findet, an dem sich die Spieler und Zuschauer sehr wohl fühlen und als Highlight der Sommersaison im Terminkalender platziert werden kann.

Allen Aktiven, Betreuern und Zuschauern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt, der Veranlassung sein möge, gerne wieder einmal nach Borkum zu kommen, und ich freue mich auf schöne, spannende und faire Tennisspiele bei hoffentlich guten Witterungsbedingungen und einen reibungslosen Turnierverlauf.

Christian Hofmann
Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe
der Stadt NSHB Borkum GmbH

CAFE BISTRO BAR LOUNGE FERIENWOHNUNGEN

Pferdestall



Entspannt in Euren Matchpausen in unserer **neuen Beachlounge**, genießt unsere **knackigen Salatvariationen** und beobachtet bei einem **original italienischen Cappuccino** oder am Abend bei einem **klassischen Cocktail** das Treiben auf der Bismarckstraße!



Bismarckstraße 20
(Vis à Vis der Tennisplätze)
Tel. (04922) 21 69

...und wer nicht genug vom Pferdestall bekommen kann, dem empfehlen wir unsere
MODERNEN 3 STERNE FERIENWOHNUNGEN

www.pferdestall-borkum.de



LIEBE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER,

unserer Inselgemeinde mit ihren sportbegeisterten Bürgern und Gästen steht mit der 100. Ausgabe des Bäderturniers „Borkum Open“ wieder ein ganz großes sportliches Ereignis ins Haus. Schon heute heiße ich als Borkumer Bürgermeisterin alle Teilnehmer und Besucher sehr herzlich willkommen.

Wir, die Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltung und der Rat, freuen uns darüber, die Elite des Tennissports bei uns zu Gast zu haben und sie in spannenden Wettkämpfen erleben zu dürfen. Wir setzen alles daran, um die besten Voraussetzungen dafür zu bieten.

Ich wünsche allen Beteiligten – dem Veranstalterteam, den Spielerinnen und Spielern sowie den Zuschauern – ein großes, faires und erfolgreiches Fest des Sports, das bei allen einen nachhaltigen positiven Eindruck hinterlässt.

Borkum freut sich auf „Borkum Open 2011“!

Kristin Mahlitz
Bürgermeisterin

UNSCHLAGBAR GUT! DAS NEUE WARSTEINER ALKOHOLFREI.



Das neue WARSTEINER Alkoholfrei ist das ideale Getränk für alle, die nach dem Sport eine erfrischende Alternative suchen, denn es ist vitalisierend und isotonisch. Perfekt zum Genießen und Regenerieren. Das neue WARSTEINER Alkoholfrei: ein weiterer Beweis höchster WARSTEINER Braukultur.
www.warsteiner.de



LIEBE TENNISFREUNDE,

wir sind im letzten Sommer angetreten, um das traditionelle Borkumer Bäderturnier wieder ins Leben zu rufen. Motiviert dazu haben uns die steigenden Teilnehmerzahlen in den Leistungsklassen-Turnieren und die Signale des DTB's, Borkum direkt wieder in die HEAD German Masters Series aufzunehmen. Schnell war das Konzept ausgearbeitet nach den positiven Gesprächen mit dem derzeitigen Betreiber der Tennisanlage, Peter Schöpel, dem Betriebsleiter des Gezeitenlandes. Wir möchten Spitzen- und Breitensport mit einem hohen Spaßfaktor kombinieren, Tennis und Entertainment an den elf Turniertagen sowohl für die Teilnehmer wie auch für alle Inselurlauber bieten. Unsere Strategie ist langfristig angelegt, wir wissen, dass wir uns nach 13 Jahren Pause erst wieder eine Stamm-Turnierteilnehmerzahl erarbeiten müssen.

Unser besonderer Dank gilt Bundeskanzler a. D. Gerhard Schröder, dem Schirmherrn und Herren-A-Wander-Pokal-Stifter der 100. Jubiläumsauflage. Zudem haben uns die tollen Gespräche mit den Borkum-Open-Partnern über den ganzen Winter gezeigt, dass es einen Bedarf für diese Veranstaltung auf der Tennis-Insel Borkum gibt. Ganz herzlich möchte ich mich deshalb bei allen Sponsoren für ihr Vertrauen im Vorfeld der Borkum Open 2011 bedanken, ohne deren Engagement eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht denkbar wäre.

Ein großes Dankeschön gilt auch meinem Team und allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Unterstützung. Ich freue mich auf erlebnisreiche Turniertage und bitte Sie, uns jederzeit mit Kritik und Anregungen zu besuchen, damit wir die Pflanze „Borkum Open“ wieder zu alter Blüte führen können. Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Christoph Damaske'.

Christoph Damaske
Veranstalter der Borkum Open und
Inhaber von B.fit – Sportconsulting



Showkampf zum 80. Tennisturnier 1979: 2.v.l Andreas Huber, 4.v.l Christina Schwechten, Tochter des damaligen Turnierdirektors. Quelle: Privat Andreas Huber

DREI GENERATIONEN TENNIS AUF BORKUM

VON ANDREAS HUBER,
1. VORSITZENDER DER TENNISRIEGE DES ETUF ESSEN

100 Jahre Tennisturnier auf Borkum? Ich stutze. Auf der einen Seite ist da eine ganz große Freude, dass die große Tradition des Bäderturniers auf Borkum endlich wiederbelebt wird. Aber da ist auch Skepsis. 100 Jahre? Meine Gedanken gehen zurück – nicht nur in der Borkumer Geschichte, sondern auch in unserer Familiengeschichte. Und zwar deutlich mehr als 100 Jahre zurück... Ich erinnere mich, natürlich! Es war doch das Jahr 1899, als auf Borkum das erste Tennisturnier ausgetragen wurde!

Nicht ganz unbeteiligt daran war mein Großvater Willi Huber, der damals schon, das 6. Mal aus Straßburg kommend, mit fast dreitägiger Anreise, auf die Insel kam. Diese Fahrt war damals noch fast ein Abenteuer. Er erzählte später, dass es auf dem Raddampfer nach Borkum bei starkem Seitenwind zu Problemen kam, weil dann durch die Krängung des Bootes eine Schaufel aus dem Wasser herausragte. Alle Passagiere wurden auf die Lee-Seite gebeten, um die Schaufel durch ihr Gewicht wieder ins Wasser zu bringen, damit der Dampfer nicht im Kreis fuhr...

Ihm ging es zunächst nicht

um Tennis. Als begeisterter Jäger wollte er auf Borkum der Seehundsjagd nachgehen. Heute unvorstellbar, damals auf der Insel eine Normalität. Die Seehundsjagd war sogar ein Gewerbe, für jeden erlegten Seehund gab es eine Prämie, sie waren damals eine Art „Plage der Nordsee“. Meinem Opa ging es um das Naturerlebnis, er freudete sich mit dem auf der Insel noch heute berühmten Seehundsjäger (und Vormann des Rettungsbootes) Hermann Akkermann an und fuhr danach Jahr für Jahr mit ihm zur Jagd – unterbrochen wurde dieses gemeinsame Vergnügen nur durch die beiden Weltkriege. Später kaufte er sein Haus, das

uns noch heute als Ferienhaus dient – in der inzwischen 5. Generation.

Aber seine 2. Leidenschaft war Tennis. Er hatte diese damals junge Sportart (erst 1874 wurde Tennis in England patentiert) im damals sehr vornehmen Tennisverein „Lenotre“ in Staßburg sehr früh gelernt und war für damalige Verhältnisse recht spielstark. Urlaube ohne Tennis waren für ihn langfristig undenkbar!





Zum Turnier 1932 trat die 1. Herrenmannschaft des ETUF fast komplett an. Links Dr. Wolfgang Huber mit seiner Schwester Gerda. In der Mitte Conny Meffert – die blonden Damen blieben anonym. Quelle: Privat Andreas Huber

Auf Borkum gab es natürlich noch keinen Tennisplatz, aber einen ganz natürlichen Ersatz: Bei Ebbe konnte man herrlich am Strand spielen. Man brauchte nicht einmal den Platz abzuziehen. Nur Schmetterbälle wurden hart bestraft – es fehlte der Zaun...! Die ersten Tennisturniere wurden, wie noch heute im Golf, mit Vorgabe gespielt. Willi Huber als recht guter Spieler trat mit -40 an, sein Gegner in der 1. Runde mit +30. Der liebe Opapa musste also 5 Punkte machen bis es 0:0 stand – in jedem Spiel!

Tennis wurde zu einer echten Attraktion auf Borkum und das Bäderturnier wuchs und gedieh.

Immer mit dabei: Mein Großvater, sein Bruder Oscar und später auch seine drei Kinder. Jahr für Jahr. In den 30er Jahren absolvierte die 1. Herrenmannschaft des ETUF Essen, damals Rheinland-Meister, regelmäßig ein „Trainingslager“ auf Borkum.

Dabei wurde nicht nur viel gespielt, sondern wohl auch die Insel etwas „unsicher gemacht“...

Ich selbst kann mich noch gut an die großen Turniere in den 60er und 70er Jahren erinnern.

Die Organisation lag in den Händen des renommierten Tennislehrers Hans Eckner aus Essen (ebenfalls vom ETUF), der gemeinsam mit dem Mülheimer Hans Schwechten eine perfekte Organisation auf die Beine stellte. Es gab manches Jahr über 15 verschiedene Spielklassen bei Erwachsenen und Kindern mit 8er, aber auch 32er Feldern auf teilweise sehr beeindruckendem Niveau. Als Junge durfte ich bei der Organisation der „Hilfssheriff“ sein, worauf ich damals sehr stolz war. Die ganzen Sommerferien pendelte ich zwi-



schen Tennisplatz und unserem Haus in der Süderstraße, der Strand sah mich höchst selten.

Ein echtes Highlight war dann 1979 ein großes „80 Jahre Bäderturnier“ mit großem Rahmenprogramm.

Aus dem ETUF wurde Peter Elter, vielfacher deutscher Meister und Daviscupspieler, „eingeflogen“, der einen großartigen Showkampf mit seinem Freund Jochen Settelmeier spielte. Als Erinnerung an das 1. Turnier 1899 durfte ich mit Hans Eckner jun. und Christina Schwechten einen Showkampf am Nordstrand durchführen, keiner von uns hat je vorher oder nachher vor so viel Zuschauern gespielt! Eine besondere Freude meines Vaters war es, dass er mit seinem lebenslangen Freund Conny Meffert die „Ü60 Klasse“ der Senioren gewann, genau 50 Jahre nachdem sie das erste Mal das Doppel beim Bäderturnier gewonnen hatten – 1929!

Damals konnte niemand wissen, dass dieses Turnier das letzte meines Vaters war und für lange Zeit auch das letzte wirklich große Bäderturnier auf Borkum. Tennis geriet nach den Becker- und Graf-Jahren überall, aber vor allem auf Borkum ins Abseits. Auch die herrliche Anlage und die Qualität der Plätze lies bald zu wünschen übrig...

Umso mehr freut es mich, und mit mir bestimmt Tausende von Tennis- und Borkumfans, dass die große Bäderturnier-Tradition auf Borkum fortgesetzt wird.

Kaum einem Insulaner und Gast ist heute noch bewusst, dass Borkum eines der ältes-

ten Tennisturniere in Deutschland überhaupt hat, das nur 12 Jahre nach dem 1. Wimbledonturnier und drei Jahre vor Gründung des Deutschen Tennisbundes ausgetragen wurde – bei Ebbe am Strand!

Möge dieses Turnier ein Erfolg werden! Inzwischen weiß ich, es wird die „100-ste Austragung des Borkumer Tennisturnieres“ begangen! Gut so! Man kann nur hoffen, dass die Insulaner, die Gäste, die Hotels und Gewerbetreibenden der Insel und die „Honortieren“ die Chancen erkennen, die in dieser tollen Tennistradition liegen und die Veranstaltung nach Kräften unterstützen!



Dr. Willi Huber (2.v.l.) mit seiner Frau Irmela beim Bäderturnier auf Borkum 1932. Quelle: Privat Andreas Huber

Den Veranstaltern und Spielern wünsche ich schönes Wetter, wenig Wind und vor allem viel Spaß – auf dem Platz und auch danach!



DAVISCUP-SIEGER 1993 MARC KEVIN GOELLNER

Marc-Kevin Goellner war als Tennisprofi 14 Jahre lang weltweit unterwegs. Sechs ATP-Tour-Titel konnte er hierbei einfahren. Er besiegte unter anderem zweimal den mehrfachen Wimbledon-Sieger Stefan Edberg sowie weitere Tennislegenden wie Ivan Lendl, Michael Chang, Petr Korda, Michael Stich, Mats Wilander, Alex Corretja, Felix Mantilla, Albert Costa, Sergi Bruguera, Richard Krajicek, Andrej Medvedev, Wayne Ferreira, Greg Rusedski und Tim Henman. Goellner brachte es bis auf Platz 26 im ATP-Computer. Sieben Jahre lang zählte er weltweit zu den Top 80. Im Jahre 1993 gelang es Marc-Kevin Goellner auf Anhieb, für Deutschland den begehrten Davis Cup nach Hause zu holen. Acht Jahre lang lief er in der Folge im bedeutendsten Mannschaftswettbewerb der Welt mit dem Adler auf der Brust auf. Bei den Olympischen Spielen in Atlanta errang Goellner 1996 die Bronzemedaille im Doppel.

Im Spätherbst 2009 gründete Marc-Kevin Goellner seine eigene Tennis Akademie ‚MKG‘, nachdem er zuvor gemeinsam mit seinem ehemaligen Tour-Coach Andreas Maurer erfolgreich die New Tennis Generation führte. „All‘ meine Erfahrungen, die ich als Spieler und Trainer bis dato sammeln durfte, möchte ich nun in meine eigene Tennis-Akademie einbringen. ‚Be professionall‘ lautet mein Motto, denn ‚ein bisschen Profi‘ geht nicht“, gibt der in Rio de Janeiro geborene Akademie-Betreiber die Richtung klar vor. Sein Markenzeichen ist nach wie vor die nach hinten gerichtete Baseball-Cap. Das machte ihn weltweit berühmt.

Borkum Open: „Lieber Marc, womit verbinden Sie das Wort Tradition?“

MKG: Das Wort Tradition verbinde ich eindeutig mit dem Tennissport. Der Tennissport hat so weltberühmte Turniere wie Wimbledon oder die French Open geschaffen. Auch die Borkum Open haben eine weit zurückreichende Tradition. Nicht ohne Grund ist dieses Jahr das hundertjährige Jubiläum des Bäderturniers.

BO: „Wie sind Sie zum Tennis-Sport gekommen?“

MKG: Meine Eltern haben damals gespielt und wie das nun mal so ist habe ich dann auch „Blut geleckt“. Dann kam eins zum anderen.

BO: „Ab wann war für Sie der Profi-Sport eine Sache, die Sie sich zugetraut haben. Woran haben Sie erkannt, dass es etwas mit der Tennis-Karriere werden könnte? Viele gute Spieler stellen sich irgendwann diese Frage.“

MKG: Der ausschlaggebende Punkt war das Angebot, das ich damals von BW Neuss bekam. Ich war in der Bundesliga angekommen! Damit hatte ich mein Startkapital! Mann muss ein gewisses Risiko eingehen und dann diszipliniert arbeiten...

BO: „Worauf kommt es Ihrer Ansicht nach an, sich im ‚Haifisch-Becken‘ Profi-Tennis durchzusetzen und zu behaupten?“



Renate Michaelis | Franz-Habich-Str. 23 | 26757 Borkum | 0 49 22 - 90 89 75-0

Naturtextilien > Accessoires > Kunst

MKG: „Ganz wichtig sind Charakter, Disziplin, Wille, harte Arbeit und natürlich ein bisschen Glück.“

BO: „100 Jahre Borkum Open heißt auch zurückblicken. Was sind für Sie die Meilensteine Ihrer Karriere gewesen?“

MKG: „Zu den wichtigsten Stationen zählen definitiv meine Siege in Nizza und Marbella, der Davis Cup Sieg 1993 und meine Bronze Medaille in Atlanta.“

BO: „Der Daviscup-Sieg in Düsseldorf gehört sicherlich zu den herausragenden Momenten Ihrer Karriere. Erzählen Sie doch bitte einmal, was für Sie besonders von der ersten Runde bis zum Finale in Erinnerung geblieben ist.“



MKG: „Ich habe das erste Match gegen Petr Korda gespielt, die damalige Nr. 7 der Welt. Es war toll in Halle mein Debüt mit einem Sieg zu feiern. Im Halbfinale schlug ich sogar Stefan Edberg, die damalige Nr. 3 der Welt, in Schweden. Im Finale war es das Größte vor 14.000 Leuten den Pokal für Deutschland zu gewinnen.“

BO: „Heute haben Sie Ihre eigene Akademie mit talentierten Nachwuchs-Spielerinnen und -Spielern. Gibt es Erfahrungen, die Sie mit dem Nachwuchs machen, die für jeden Tennisspieler gelten, was die Entwicklungsschritte auf dem Weg zum erfolgreichen Turnierspieler ausmachen? Welche?“

MKG: „Auf jeden Fall! Ich probiere meinen Schützlingen beizubringen, dass sie nicht die Fehler machen müssen, die ich gemacht habe. Das nennt sich Erfahrung weitergeben.“

BO: „Sie haben einmal erzählt, dass Ihnen in Ihrer Profi-Karriere autogenes Training sehr geholfen hat. Was darf sich der Normal-Sportler darunter vorstellen und welche Auswirkungen hatte es bei Ihnen?“

MKG: „Letztendlich dient es dazu, dass ich Herr meiner Gedanken und Gefühle bin!“

BO: „Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht mentales Training begleitend zu den Tennistechnischen und physiologischen Fertigkeiten, die ein Nachwuchs-Sportler mitbringen sollte?“

MKG: „Sehr wichtig, im Leistungstennis unabdinglich.“

BO: „Was hat Ihre Familie 1899 gemacht?“

MKG: „Keine Ahnung !!!“

BO: „Haben Sie eigentlich noch mit Holzschlägern das Tennis-Spielen erlernt?“

MKG: „Ja, habe ich. Mein erster Schläger war ein Dunlop Max-play.“

BO: „Was war eigentlich immer Ihr Lieblings-Bodenbelag? Wie sah es mit Sonne und Wind auf roter Asche aus?“

MKG: „Mein Lieblings Belag war und ist Sand. Klar ist es schwer bei Sonne und Wind zu spielen. Aber der Gegner muss schließlich mit den gleichen Bedingungen kämpfen. Naja und wer besser damit umgeht, gewinnt das Match.“

BO: „Wenn Sie einem Turnierspieler drei Ihrer Geheimtipps mit auf den Weg geben würden für sein nächstes Match, welche wären die wichtigsten drei?“

MKG: „Die verrate ich nur wenn man bei mir trainiert :-“

BO: „Und für das Spiel mit dem Wind, worauf sollte da besonders geachtet werden?“

Ihr ASS in Photovoltaik-Techniken

Onnenga
Elektrotechnik

Claus Onnenga
Elektronmeister

Jakob-van-Dyken-Weg 3 · 26757 Borkum
Telefon 0 49 22 - 41 52 · Telefax 41 43
E-Mail info@onnenga-elektrotechnik.de
Internet www.onnenga-elektrotechnik.de

MKG: „Man sollte darauf achten, dass man mit Wind kurz ins Feld mit viel Spin und gegen Wind etwas flacher aber schneller spielt.“

BO: „Wenn Sie sich eine Mixed-Partnerin aus Politik/Wirtschaft/Kultur oder Sport aussuchen dürften, für wen und warum würden Sie sich für diese Person entscheiden?“

MKG: „Also Mixed Spielmodi spiele ich am liebsten mit meiner Frau.“

BO: „Marc, wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie sich Zeit für dieses Gespräch genommen haben. Die Kinder auf der Insel freuen sich schon sehr auf den Sparkassen-Kids-Day und die Trainingseinheit mit Ihnen!“

MKG: „Danke, ich freue mich auch!“



*Patrik Kühnen coacht Florian Mayer beim Davis-Cup-Viertelfinale am Stuttgarter Weißenhof gegen Richard Gasquet, FRA.
Quelle: Oliver Quante, DTB*



DAVISCUP-TEAMCHEF PATRIK KÜHNEN

Borkum Open: „Patrik, das Davis-Cup-Wochenende in Stuttgart ist vorbei. Welche Lehren nehmen Sie mit aus dieser Erfahrung am Weißenhof?“

PK: „In den ersten beiden Einzeln waren wir mit den favorisierten französischen Spielern auf Augenhöhe. Wir hätten sogar mit 1:0 in Führung gehen können. Florian Mayer hat drei Sätze lang ein sehr starkes Einzel

gespielt. Auch Philipp Kohlschreiber hatte seine Chancen und letztlich in drei knappen Sätzen gegen die Nummer 7 der Welt Gael Monfils verloren. Wir hatten also unsere Möglichkeiten, die wir dieses Mal aber leider nicht nutzen konnten. In der ITF Weltrangliste sind wir derzeit unter den besten acht Teams der Welt. Das heißt, wir sind im kommenden Jahr gesetzt.“

BO: „Wie lange brauchen Sie immer nach Davis-Cup-Wochen, bis Sie wieder die volle Kraft für die nächsten Turniere haben?“

PK: „Mittlerweile bin ich nach 2-3 Tagen wieder voll da. Nach den ersten Davis-Cup-Begegnungen habe ich ungefähr 5-6 Tage gebraucht. Ich habe gelernt, mich auf diese sehr intensiven Tage ganz bewusst einzustellen und mir durch gewisse Rituale die dafür nötige Energie zu verschaffen.“

BO: „Die Spieler wirkten sehr geknickt, allen voran Florian Mayer, der eine super erste Jahreshälfte 2011 gespielt hat und auch Richard Gasquet am Rande der Niederlage hatte. Wie baut ein Davis-Cup-Kapitän die Spieler wieder auf, welche Mittel stehen einem zur Verfügung?“

PK: „Wichtig ist die Analyse, die Nachbetrachtung der jeweiligen Partie. Florian hat fantastisch gespielt und stand kurz vor einem der wichtigsten Erfolge in seiner Davis Cup Karriere. Natürlich ist die Enttäuschung dann sehr groß, wenn man ein solches Match noch verliert. In solchen Situationen braucht ein Spieler den Rückhalt des gesamten Teams. Zudem ist wichtig, aus so einer Erfahrung zu lernen.“

BO: „Die Borkum Open sind ein besonderes Turnier, nicht nur, weil sie am Strand gegründet wurden, sondern weil es auch das erste Turnier in Deutschland ist, das eine sportpsychologische Beobachtung für die Teilnehmer anbietet. Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Sportpsychologie für das Profi-Tennis?“

PK: „Da ich in meiner Karriere auch mit einer Sportpsychologin gearbeitet habe und davon profitieren konnte, stehe ich diesem Thema sehr offen gegenüber. Es gibt genügend Beispiele von Sportlern, die ihr Potenzial ebenfalls durch sportpsychologische Betreuung steigern konnten.“

BO: „Sie arbeiten auch vermehrt mit dem Handwerkszeug der Sportpsychologie. In Kroatien hat es wunderbar funktioniert. Was sind Ihre drei wichtigsten Tipps für jeden Tennis-Spieler?“

PK: „Immer im „Hier und Jetzt“ zu sein. Fokussiere Dich auf das Wichtigste im Tennis: den Ball und habe eine klare Strategie. Ich habe zu diesem Thema gerade die New

art hotel
bakker

**Die neue art von Urlaub....
preiswert, modern, anders...**

arthotel bakker
Neue Straße 6 · 26757 Borkum
Telefon +49 4922/93 25 749

info@arthotel-bakker.de
www.arthotel-bakker.de

School of Tennis gegründet, die sich genau mit diesen Themen befasst. Ich zeige dort Trainingsformen, die das Bewusstsein auf dem Platz schärfen, den „inneren Kritiker“ ausschalten und den natürlichen Lernprozess in Gang setzen. Wir haben bereits 2.500 Mitglieder und freuen uns über sehr viele positive Kommentare.“

BO: „Die Borkum Open feiern Ihr 100jähriges Jubiläum. Wie wichtig ist es für den deutschen Tennis-Nachwuchs, sich im Rahmen der Head German Masters Series messen zu können und sich als Tennis-Spieler weiter zu entwickeln?“

PK: „Für den Tennis-Nachwuchs ist es sehr wichtig, frühzeitig Erfahrungen im Profi-Bereich zu machen und erste Punkte für die



Weltrangliste zu sammeln. Umso besser, wenn wir solche Möglichkeiten in Deutschland anbieten können. Die Turnierserie zur Förderung des Nachwuchses, wie sie durch die Zusammenarbeit der deutschen Turnierveranstalter besteht, ist weltweit einzigartig.“

BO: „Auf Borkum könnte ab und zu eine kleine Brise wehen. Welchen Tipp haben Sie für das Spiel mit dem Wind?“

PK: „Nicht zu nahe an die Linie spielen und darauf achten, dass man eine gute Beinarbeit hat, um bestmöglich auf kleine Böen reagieren zu können.“

BO: „Eine letzte Frage: Was müsste passieren, damit Sie im nächsten Jahr auf Borkum antreten und diese besondere Atmosphäre des Bäderturnieres genießen könnten?“

PK: „-----:-)“

BO: „Danke Patrik, dass Sie sich Zeit genommen haben für dieses sehr informative Gespräch.“

PK: „Sehr gerne. Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und Spaß bei den diesjährigen Borkum Open.“



PERFORMANCE. MODERN STYLING. SMART DESIGN.

Taking design to the next level, we have created a cohesive and dynamic apparel collection using innovative materials, vibrant, energy invoking color and modern, performance inspired design details.



Roland Herfel beim Pre-Match-Meeting in Rosmalen (2004) mit Mary Pierce



ATP-SCHIEDSRICHTER ROLAND HERFEL

Borkum Open:

„Hallo Herr Herfel, fangen wir einmal mit einer einfachen Frage an: Wie wird man eigentlich Tennis-Schiedsrichter?“

Roland Herfel:

„Ende der 80er Jahre noch zufällig, indem man in seinem Heimatverein THC Münster bei einem Satellite am Wochenende gefragt wurde, ob man sich auf den Stuhl setzen würde, und dann gleich im Folgejahr noch einmal. Finale war Kühnen gegen Steeb, da wollte ich bei

6:6 vor dem Tie-Break im dritten Satz noch Bälle wechseln...*(lacht)*. Damals sprossen die Turniere nur so wegen des Becker-Graf-Booms und wir konnten ziemlich schnell sehr viel Erfahrung sammeln.“

BO: „Sie sind Deutschlands einziges Gold-Badge, die weltweit höchste Auszeichnung für einen Tennis-Schiedsrichter. Was begeistert Sie an Ihrem seltenen Berufsbild?“

RH: „In jungen Jahren vor allem die Reiseerei, das entdecken vieler Länder und anderer Kulturen hat einen hohen Reiz für mich. Im Laufe der Zeit kommt vor allen Dingen immer mehr die Herausforderung dazu, sich Woche für Woche den hohen Anforderungen des Tennis-Zirkus zu stellen und immer wieder zu versuchen, seine Arbeit auf höchstem Niveau zu erledigen.“

BO: „Was ist die am häufigsten gestellte Frage an Sie in Ihrer Funktion als Tennis-Schiedsrichter?“

RH: „Muss man nicht mal aufs Klo?“ - „Wie lange hält man es eigentlich so lange auf dem Schiedsrichterstuhl aus, muss man nicht zwischenzeitlich auf Toilette.“

BO: „Wissen Sie noch, wo Ihr erstes Finale war? Von Veranstalter und Profischiedsrichter Christoph Damaske war es hier auf Borkum im Alter von 14 Jahren, zugleich auch sein 2. oder 3. Match...“

RH: „Ich kann mich an das erste Turnier nur noch kaum erinnern, nur, dass ein Schwede noch direkt mit Spritze auf dem Platz be-

handelt worden ist, was längst nicht mehr erlaubt ist. Im zweiten Jahr beim THC war es das Match Steeb gegen Kühnen.“

BO: „Auf Borkum wurde auch schon von den Vorfahren von windigen Bedingungen für Tennisspieler berichtet. Was und wo war Ihr windigstes Match? Hatten Sie Angst, vom Stuhl zu fallen?“

RH: „Das weiß ich noch ganz genau, es war das Finale mit Venus Williams in Charleston, North Carolina, und es stiegen dauernd grüne Asche-Windhosen auf, es wurde aber nicht abgebrochen. Aber Angst vom Stuhl geweht zu werden hatte ich nicht.“

BO: „Ihre Frau fällt kurzfristig aus und Sie hätten freie Auswahl bei der Wahl einer

TBB
Transport Beton Borkum

**BAUSTOFFE
BETON
BAUMARKT**

Transport – Beton – Borkum GmbH
Am Südpier 8 · 26757 Borkum
Tel. 04922 1021 · Fax 04922 2254

Mixedpartnerin aus Kultur/Politik/Sport und Gesellschaft, mit wem würden Sie gerne einmal spielen und warum?“

RH: „Mit Katharina Witt, weil ich sie immer schon sehr interessant fand und sie einmal bei einer Auslosung persönlich kennengelernt habe und sehr sympathisch fand.“

BO: „Wenn Sie noch einmal Ihren Beruf auswählen könnten, was würden Sie werden und warum?“

RH: „Ich würde wahrscheinlich Kaufmann werden, weil das mein Studium war und weil ich oft überlege, wie es wäre, in einem Büro zu sitzen und diesen auszuüben.“

BO: „Sie haben jahrelang auch als Tennis-Trainer gearbeitet während Ihres Studiums. Welche Empfehlung geben Sie

einem Spieler mit für das Spiel mit dem Wind?“

RH: „Das Risiko in den Schlägen zu vermeiden, weil Präzision bei diesen Bedingungen fast unmöglich ist. Erst einmal den Ball im Spiel halten und schauen, wie der Gegner mit den Bedingungen fertig wird.“



Roland Herfel bei den German Open in Hamburg 2011

BO: „Und zum Abschluss möchten die Teilnehmer der Borkum Open noch wissen: welche Regeln sollten sie als Turnierspieler unbedingt kennen?“

RH: „Ich würde ja immer sagen, wenn der Ballabdruck genau neben der Linie ist, aber bei dem kein Zwischenraum zu sehen ist, ist der Ball gut. Die meisten Leute meinen nämlich, der wäre aus. Sollte es trotzdem Unstimmigkeiten über das Lesen des Ballabdruckes geben, ist es immer ratsam, den Oberschiedsrichter zu fragen.“

BO: „Herr Herfel, ich danke Ihnen, dass Sie sich Zeit genommen haben für dieses Interview und ich wünsche Ihnen glückliche Entscheidungen auf Ihrem weiteren Weg als Profi-Schiedsrichter und Vorbild für die deutschen Nachwuchs-Schiedsrichter.“

RH: „Vielen Dank, auch ich wünsche allen Teilnehmern der Borkum Open viel Erfolg.“

Im Trainingslager auf Borkum

für Sportvereine, Teams oder Einzelkämpfer: Tennis, Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Beachvolleyball, Fitness, Boule, Klettern, Reiten mit dem eigenen Pferd und noch viele andere sportliche Möglichkeiten. Jetzt neu!

Bloemfontein
hotel sport | balance

Reedstraße 73 | D-26717 Borkum | Telefon +49 49 22 9 23 90-0
info@hotel-bloemfontein.de | www.hotel-bloemfontein.de



seit 1888

Nostalgische Sonderfahrten auf der Nordseeinsel Borkum







Historischer Dampfzug

Ein besonderes Erlebnis ist eine Fahrt mit der Dampflokomotive „Borkum“ (Bj. 1941) und den historischen Waggons über Insel.

Dauer: ca. 1 Std. / Preise: Erw. 5,65 € / Kind (4-11 J.) 2,80 €

Triebwagen „T1“

Für Bahnliebhaber ein Muss: Eine Fahrt mit dem liebevoll restaurierten Wismarer Triebwagen „Schweineschnäuzchen“ von 1940.

Dauer: ca. 1 Std. / Preise: Erw. 5,65 € / Kind (4-11 J.) 2,80 €

Bistro- und Speisewagen

Genießen Sie die außergewöhnliche Fahrt mit dem historischen Dampfzug im „Weyer Wagen Nr. 45“. Im nostalgischen Waggon-Café wird mit Kaffee und Kuchen oder Kaltgetränken für das leibliche Wohl gesorgt.

Dauer: ca. 1 Std. / Preise*: Erw. 14,00 € / Kind (4-11 J.) 8,00€

*Inkl. 1 Stück Kuchen sowie 2 Tassen Kaffee oder ein Kaltgetränk

Termine und weitere Infos am Bahnhof
Kartenvorverkauf/Reservierung (Fahrkartenschalter) erwünscht
Tel.: 0 49 22/3 09-0
info@borkumer-kleinbahn.de • www.borkumer-kleinbahn.de

Unser Tipp: Erwerben Sie Ihr persönliches Ehrendampflokführer-Diplom! Tageskurse, Termine auf Anfrage



MODERATORIN OKKA GUNDEL



Von Ostfriesland in die ARD Sportschau...

Okka Gundel, geboren in Aurich, lebt mit ihrem Mann und den beiden Töchtern in Köln. Zur Zeit arbeitet sie als Moderatorin für die ARD Sportschau und für die Sportnachrichten in den Wochenend-Tagesthemen. Über die Stationen Göttingen und Frankreich während ihres Studiums gelang ihr der Einstieg mit einem Volontariat beim WDR. Dort arbeitete sie zuerst als festangestellte Redakteurin bei Sport im Westen. Dabei war der Sport gar nicht unbedingt ihr Hauptziel, aber nicht zuletzt durch die Veröffentlichung ihres ersten Buches zur Frauen-WM 2011 „11 Freundinnen müsst ihr sein“ ist sie eine gefragte Expertin, und dabei nicht nur vor der Kamera tätig.

Borkum Open:

„Hallo Okka, müsste nicht Gundel Ihr Vorname sein, fragen Sie sicher viele, woher stammt dieser Name?“

Okka Gundel:

„Wie ich stammt der Name aus Ostfriesland, Okka tom Brook war eine ostfriesische Häuptlingstochter, das männliche Pendant ist Okko.“

BO: „Ostfriesland, das hört sich nach einer behüteten Kindheit an, was sind Ihre schönsten Kindheitserinnerungen aus der alten Heimat?“

OG: „Ich komme aus Norden und dort war ich immer gerne schwimmen in der Nordsee und ansonsten habe ich meine Kindheit draußen in der Natur hinterm Deich verbracht.“

BO: „Wie wichtig ist für Sie die Entspannung in der Seeluft und am Meer?“

OG: „Sehr wichtig, jedes Jahr verbringe ich mindestens eine Woche auf Norderney, weil ich dort schon seit meiner Jugend viel Zeit verbracht habe und jetzt mit Kindern ist der Nordseeurlaub perfekt. Eine kurze Anreise, ein super Urlaub, man selbst muss allerdings flexibel bleiben, was das Wetter angeht.“

BO: „Der Umgang mit Stress ist nicht nur für Profi-Sportler ein wichtiges Thema. Als Mutter und Moderatorin ist teilweise sicherlich auch Multitasking-Auflösung gefragt. Wobei entspannen Sie?“

OG: „Nach einer Sendung abends bei einem guten Glas Rotwein in Ruhe entspanne ich am besten, oder ohne Handy oder Laptop mit meinen Kindern spielen, die lenken einen am besten ab vom Berufsstress.“

BO: „In Interviews mit dem Express in Köln liest man, dass Sie selbst sehr gut Tennis spielen. Wie sind sie zum Tennis gekommen?“

OG: „Mit dem Fahrrad....:-) Kleiner Scherz. Ich habe mit 6 angefangen zwischen Hähnchenschnitzel und Bluna „ohne“, meine Eltern haben selbst gespielt. Vorher saß ich immer in der Sandkiste. Ich habe sozusagen

meine Kindheit und Jugend im Tennisclub Blau-Gelb Norden verbracht.“

BO: „Tennis ist ein Sport, in dem schnell Entscheidungen in kurzer Abfolge getroffen werden müssen. Welche Parallelen sehen Sie zum Beispiel zu einer Live-Sendung, in der viele Ereignisse auf einmal passieren?“

OG: „Man muss sozusagen immer auf den „Gegner“ reagieren, möglichst flexibel bleiben, ein Gerüst im Kopf haben und dann schnell entscheiden, was gerade richtig ist, welche Frage kommen sollte. Auswendig lernen und das dann aufbiegen und brechen versuchen durchzusetzen, bringt nichts. Man sollte in der Taktik flexibel bleiben.“

BO: „Was war Ihr/e netteste/r Interview-Partner/in und warum?“

OG: „Nett ist langweilig. Boris Becker ist ja bekanntlich nicht langweilig, viele finden ihn ja umstritten, aber bei meinem ersten Interview mit dem Held meiner Kindheit fand ich das schon aufregend, als er neben mir stand.“

BO: „Welche Situation live vor der Kamera möchten Sie nicht noch einmal erleben, konnte aber mit Witz gelöst oder überbrückt werden?“

OG: „Beim World Team Cup in Düsseldorf beim Live-Interview mit Dietloff von Arnim, der bekanntlich sehr groß ist, muss ich immer auf ein Podest steigen, dass dann im „On“ zusammengeklappt ist. Aber zu Stefan Raab habe ich es noch nicht geschafft... (lacht).“

Bewegende Bewegtbilder
Matchball für Ihre Kommunikation

virtualform
Die außergewöhnliche Kreativagentur

3D-Animation & Virtual Reality
Interaktive Erlebnisswelten
Film & Fotografie

Gesellschaft für Informations- und Interfacedesign mbH
Bachemer Str. 191 T 0221.830 640-5
50935 Köln F 0221.830 640-8
www.virtualform.de mail@virtualform.de

BO: „Mit wem würden Sie gerne einmal ein Interview führen und warum?“

OG: „Ich hätte gerne einmal eines mit Romy Schneider geführt, weil ich sie super finde, und weil sie als emotionale Person auch immer so überraschende und spannende Interviews geführt hat. Da war nicht immer alles vorgefertigt und ausmachbar.“

BO: „Tennis und Wind, damit sind Sie aufgewachsen. Welchen Tipp können Sie den Borkum Open-Teilnehmern zum Umgang mit einer steifen Brise geben?“

OG: „Flach spielen, hoch gewinnen. Mit Wind hohe Topspinbälle spielen, so dass diese über den Gegner und Zaun springen und bei Gegenwind schöne Stopps spielen.“

BO: „Sie dürften sich einen Mixed-Part-

ner aussuchen aus Film/Politik/Sport und Unterhaltung, Ihr Mann kann aber leider nicht, mit wem würden Sie gerne einmal spielen und warum?“

OG: „Meine Wahl fällt auf John McEnroe. Ich liebe Linkshändertennis und die Spieler, die Emotionen zeigen.“

BO: „Was war die originellste Frage, die Sie je gehört haben?“

OG: „Woher kommt eigentlich der Vorna-me...*(lacht)* !?“

BO: „Okka, wir danken Ihnen, dass Sie sich Zeit genommen haben im Urlaub für dieses informative und herzliche Gespräch!“

OG: „Da nich für.“



100 JAHRE RAHMENPROGRAMM

Spaß-Charity-Zehnkampf:

An ausgewählten Tagen findet der 100 Jahre Borkum Open-Spaß-Charity-Zehnkampf statt, mit Disziplinen wie Teebeutel-Weitwurf, Boccia-Zielwerfen, Basketball-Freiwürfe, rund um den Leuchtturm mit Ball und Tennis-Schläger auf Zeit jonglieren, Golf nearest to the pin- und putting-Wettbewerb, Torwandschießen, Nageln etc. Die Einnahmen von einem Euro pro Station gehen zu gleichen Teilen zugunsten der Borkum Stiftung und der Tennisjugendförderung.

3. August:

Um 10 Uhr: kurzes Auftaktspiel von Bundeskanzler a. D. Gerhard Schröder zur Eröffnung der 100 Jahre Borkum Open inklusive Vorstellung des Gerhard Schröder Wandpokals. 11 Uhr: Sparkassen-Kids-Day mit Marc-Kevin Goellner (Davis Cup-Sieger von 1993), Showkampf im 100 Jahre Retro-Kostüm bei Ebbe ab 19 Uhr am Hauptstrand und Abends ab 20 Uhr Sponsoren-Night in der Villa Erika. Alle Sponsoren sind herzlich eingeladen zu Small-Talk mit Marc-Kevin Goellner. Große Verlosung der letzten freien Werbebande.

4. August

nicht vor 20 Uhr: Skat- und Doppelkopf-Abend in der Tennis-Insel.

5. August

Die lange Borkumer Einkaufsnacht ab 18 Uhr und ab 21.30 Uhr Whiskey-Tasting in der „Heimlichen Liebe“ (max. 40 Teilnehmer/innen).

6. August

Best-Ager-Disko mit Musik aus den 60ern bis 80ern.

7. August

Finalspiele Dunlop Senior Tour und Qualifikation Head German Masters Series.

8. August

Nicht vor 20 Uhr: Zwei Stunden Live-Akkustik-Gitarre mit Benedikt Raab zur Eröffnung der Head German Masters Series.

9. August

Borkum Open Ladies Day und abends ab 18 Uhr 100 Jahre Borkum Open Hit-Radio-Antenne-Players Night auf der Tennis-Anlage.

10. August

Poetry-Slam: Der Battle mit Sporttexten und freien Texten, durchgeführt von Lukas Sparenborg und Sebastian Hahn. Versteigerung der Bilder des Borkum Open- Jahreskünstlers Dr. Jens Enneper, teilweise zu Gunsten der Borkum Stiftung im Palais des Hohenzollern ab 20:30 Uhr.

11. August

Tennis vs. Fußball: Freundschaftsspiel gegen den TuS Borkum (19 Uhr).

12. August

Tennis meets Beach-Volleyball: Wir laden die Volleyballer/innen zum „Match of the Day“ und danach Chill-out auf der Anlage ein. Live-Musik von Nachwuchswunder Lisz.

13. August

Finale des HGMS Herren A und Damen A, danach Turnierabschluss- und Helferparty mit Special Guest.

Besuch der Bundesliga-Mannschaft des FCR 2001 Duisburg, mit acht Weltmeisterinnen von 2007. Demonstration von Fußball-Tennis.

14. August

Die Endspiele der Doppel/Mixed/Nebenrunden/H 30/H B/ Damen30/Damen B.

(Regenpuffer-Tag)

(die Turnierleitung behält sich Änderungen vor)

BORKUM, DIE SPORT- UND GESUNDHEITSINSEL



100 Jahre Borkum Open – das heißt auch eine lange Tradition von Sport und Gesundheit. Bereits vor der vorletzten Jahrhundertwende wurde am Borkumer Strand bei Ebbe Tennis gespielt. Die hiesige Tennisanlage an der Bismarckstraße, auf der sich nach wie vor viele Freunde des weißen Sports Sommer für Sommer treffen, ließ die damalige Badedirektion im Jahre 1911 errichten, so dass wir hier demnach neben dem Bäder-Turnier ein weiteres 100-jähriges Jubiläum feiern können. Mögen dieses Turnier sowie das jährlich stattfindende Borkumer Pfingst-Tennisturnier für Doppel und Mixed dazu beitragen, dass sich der Tennissport auch auf Borkum wieder positiv weiterentwickelt.

Zu den herausragenden Standortbedingungen Borkums gehört zweifelsohne das durch die Insellage bestehende, gesundheitsförderliche Meeres-Reizklima. Nicht nur die Thalassotherapie macht sich den natürlichen Wirkkomplex von Seeluft, Meerwasser, Licht und Klima seit Jahrhunderten medizinisch zu Nutze, indem Gäste mit unterschiedlichsten Beschwerdeprofilen erfolgreich mittels polykomponenten Wirkspektrums therapiert werden, auch immer mehr Leistungssportler nutzen die Insellage als ideale Vorbereitungsstätte für die Saison.

Zu den herausragenden Standortbedingungen Borkums gehört zweifelsohne das durch die Insellage bestehende, gesundheitsförderliche Meeres-Reizklima. Nicht nur die Thalassotherapie macht sich den natürlichen Wirkkomplex von Seeluft, Meerwasser, Licht und Klima seit Jahrhunderten medizinisch zu Nutze, indem Gäste mit unterschiedlichsten Beschwerdeprofilen erfolgreich mittels polykomponenten Wirkspektrums therapiert werden, auch immer mehr Leistungssportler nutzen die Insellage als ideale Vorbereitungsstätte für die Saison.

Links: Die Promenade zur Zeit der Jahrhundertwende – und heute!



Ihr Champion für Immobilienvermittlung - auf Borkum und weltweit

Südliche Nordsee Immobilien GmbH · Westerstrasse 6 · Tel. 04922-7106
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Borkum@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.de/borkum



ENGEL & VÖLKERS

Innerhalb der vergangenen vier Jahre führten die **Fußball-Profi-Teams von Schalke 04, Bayer Leverkusen, Arminia Bielefeld und Eintracht Braunschweig** leistungssteigernde Konditions-Trainingslager auf Borkum durch und lobten die Infrastruktur und die unterschiedlichsten Trainingsmöglichkeiten in intakter Natur. Mit dem Hotel Bloemfontein wurde in diesem Jahr ein Sporthotel mit 70 Betten und sportlicher Infrastruktur geschaffen, die den hohen Anforderungen von Spitzenmannschaften unterschiedlichster Sportarten gerecht wird und inmitten Borkumer Natur liegt.

Außer den Profi-Fußballern haben bereits andere Spitzensportler Borkums Natur und Trainingsmöglichkeiten für sich entdeckt. So bereiteten sich zum Beispiel auch die **Tischtennis-Nationalmannschaften der Damen und Herren** konditionell auf die Olympiade in Peking auf Borkum vor und erlangten dabei bekanntlich große Erfolge. Aus Veranstaltungssicht finden jährlich sehr große überregionale Sportveranstaltungen statt. In

den ersten drei August-Wochenenden treffen sich jeweils weit über 1.000 Teilnehmer/innen zu den **Beach-Volleyball-Meisterschaften des Niedersächsischen Volleyballverbandes** mit über 80 Spielfeldern am Sportstrand.

Seit sechs Jahren erfreut sich gerade bei Läufern **der Borkumer Meilenlauf** mit einer maximalen Lauflänge eines Halbmarathons immer größerer Beliebtheit. Die schöne und abwechslungsreiche Wegeführung über die Insel lassen sich an jedem ersten Samstag im September ebenfalls mehr als 1.000 Teilnehmer nicht entgehen.

Weitere populäre Sportveranstaltungen sind der **Beach-Soccer-Cup**, die offiziell zur Deutschen Meisterschaft zählenden **Rennen der Buggy-Kiter und Strandsegler**, die **Borkum-Helgoland-Regatta der Segler** sowie das **Borkumer Beach-Race** – ein internationales Radrennen mit Mountain-Bikes durch die attraktive und fahrerisch anspruchsvolle Dünenwelt. →

Unabhängig von den Sportwettkämpfen nutzen ganzjährig und nahezu täglich viele Gäste und Einheimische selbst die Borkumer Natur im Hochseeklima zu präventiven und rehabilitativen Bewegungseinheiten unterschiedlichster Art. Sei es im Rahmen einer kassengestützten oder privaten Gesundheitswoche oder aber durch eine rehabilitative Maßnahme. Gesundheit und Natur sind auf Borkum die wesentlichen Besuch- und Aufenthaltsmotive der Gäste, die auch zukünftig weiterhin gefördert und ausgebaut werden.

Lassen Sie sich auch in den kommenden Jahren überraschen ...

rk 688
 KOMMUNIKATIONSDESIGN
 Print // Web // Illustration



Wahlenstraße 16 // 50823 Köln
 T +49 (0) 221 4232386 // www.rk688.de



ULI TIPPENHAUER, TITELVERTEIDIGER VON 1998

„ Die Bäderturniere haben rückblickend gesehen immer einen großen Charme für mich gehabt. Jahrelang bin ich auf Norderney gestartet, so verbinden sich Spaß, Leistung und klasse Ambiente miteinander. Mein erster und einziger Start 1998 auf Borkum ist mir in guter Erinnerung geblieben. Die Organisation war klasse, das Umfeld und die Leute sehr nett und nicht zuletzt der Spaß auf dem Platz haben mich damals motiviert. Es war sehr schade, dass 1998 das damals letzte Turnier auf Borkum in dieser Größenordnung stattgefunden hat. Umso schöner ist es nun, dass diese tolle Turnierserie wieder mit Leben gefüllt wird und hoffentlich wieder viele Jahre anhält. Ich werde immer versuchen meinen Titel zu verteidigen.

Viele Grüße!



...Ihr zentrales Urlaubsziel...



direkt an den...
Tennisplätzen
 mit Tennishalle

direkt gegenüber...
Gezeitenland
 Wasser und Wellness

"Parkplätze am Haus"

Ruhiges und gepflegtes Haus im Kurzentrum am Kurpark, an den Tennisplätzen mit Tennishalle sowie direkt gegenüber dem neuen Freizeitbad „Gezeitenland“ mit Erlebnis-, Sauna- und Wellnessbereich.

Hotel-Pension Passat
 Heidrun Panzer · Goethestraße 28 · 26757 Borkum
 Telefon (0 49 22) 92 84 44 · Fax (0 49 22) 92 84 40 · e-mail: Haus-Passat@emsnet.de
 www.Hotel-Pension-Passat.de

EP:Eden

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION



26757 Borkum, Alter Postweg 6
 Tel. 04922 910013

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN, PARTNERN UND AUSTRÜSTERN:

PREMIUM SPONSOR



CO SPONSOR



SENIOR PARTNER



JUNIOR PARTNER PLUS



JUNIOR PARTNER BASIC



SACH- UND DIENSTLEISTUNGSPARTNER



LIZENZPARTNER



MEDIENPARTNER



HIT-RADIO ANTENNE OPEN AIR 2011



JOHN LEES'
BARCLAY JAMES HARVEST
MIDGE URE
JIMMY SOMERVILLE
BANANARAMA
+ VERY SPECIAL GUEST

**GROSSES
HÖHENFEUERWERK**

27.08.

HEIDE-PARK RESORT/SOLTAU
Einlass: 16.00 Uhr | Beginn: 17.30 Uhr

Veranstalter: Block Musik GmbH in Kooperation mit Hit-Radio Antenne Niedersachsen und Heide-Park Resort; Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Heide-Park.
Achtung: Kombitickets (Heide-Park und Konzert) erhältlich an den Heide-Park Kassen und im Ticketshop unter www.block24.de



www.antenne.com

B.fit

SPORTCONSULTING

SPORTPSYCHOLOGIE

BETRIEBLICHES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

www.bfit.net

INHALT:

GRUSSWORTE

- 03 Gerhard Schröder
- 05 Georg Frhr. von Waldenfels
- 07 Gottfried Schumann
- 09 Christian Hofmann
- 11 Kristin Mahlitz
- 13 Christoph Damaske

HISTORIE

- 14 Drei Generationen Tennis
auf Borkum

INTERVIEWS

- 18 Daviscup-Sieger 1993
Marc-Kevin Goellner
- 22 Daviscup-Kapitän Patrik Kühnen
- 26 ATP-Schiedsrichter Roland Herfel
- 30 Moderatorin Okka Gundel

- 33 100 Jahre Rahmenprogramm
- 34 Borkum, die Sport- und
Gesundheitsinsel
- 37 Statement Uli Tippenhauer,
Titelverteidiger von 1998
- 40 Inhalt
- 41 Impressum

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

B.fit – Sportconsulting
Körnerstr. 24
50823 Köln
Tel. 0221 / 4232827
info@bfit.net

LAYOUT/PRODUKTION

rk688 – Kommunikationsdesign
Wahlenstraße 16
50823 Köln
Tel. 0221 / 4232386
info@rk688.de

REDAKTION

B.fit – Business Fitness
Christoph Damaske
Tel. 0221 / 4232827
www.bfit.net

AUTOREN

Christoph Damaske, Peter Schöpel,
Christoph Kellermann, Andreas Huber,
Ulrich Tippenhauer,

FOTOS

Public address, Ulrich Zillmann,
Büro Gerhard Schröder,
Andreas Huber, Okka Gundel
(tagesthemen), Christoph Kellermann,
Ulrich Tippenhauer,
Partner & Sponsoren

ORGANISATION, UMSETZUNG UND VERMARKTUNG

B.fit – Sportconsulting
Körnerstr. 24
50823 Köln
Tel. 0221 / 4232827
info@bfit.net

DRUCK

Flyeralarm

Borkum-Aktuell

Das Inselmagazin



Seit August 2004 Ihr ständiger Begleiter

Veranstaltungen - Termine - Anzeigen - Notdienste - Preisrätsel -
Woord up platt - Kleinanzeigen - Kinderseite - ...und vieles mehr

Erscheinungsweise: 11 x jährlich, Gesamtaufl. 2010: über 70.000 Exemplare

www.borkum-aktuell.de

Pizzeria IL Faro

Strandstr. 25 · 26757 Borkum · Telefon: 04922 932932

Beteiligungsangebot

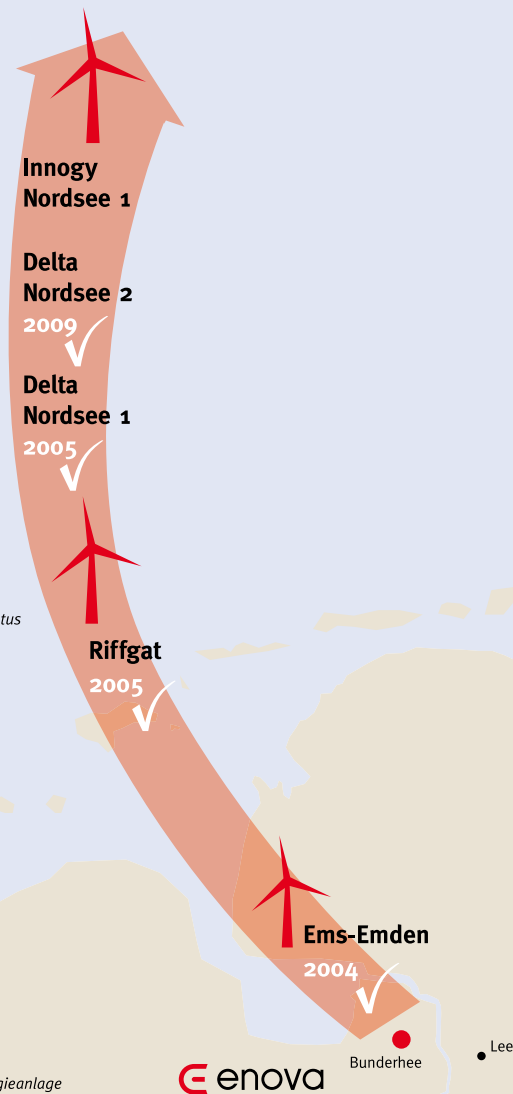
ENOVA NORTHSEA *windpower*



Windpark
Alpha Ventus



Windenergieanlage
Ems-Emden



ENOVA - erfahrene Partner

- ENOVA ist seit 1989 in der Entwicklung, Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen erfolgreich tätig.
- ENOVA schöpft aus der Erfahrung von vier Hochsee-Windparks, die erfolgreich geplant und veräußert wurden.
- ENOVA führte den vorangegangenen Offshore Windenergie-Beteiligungsfonds erfolgreich durch.
- ENOVA finanziert mit dieser Beteiligung die Entwicklung von zwei Windparks mit rund 160 Windenergieanlagen zur umweltfreundlichen Stromerzeugung.

ENOVA - neue Offshore Projekte

- Bewährtes Konzept neu aufgelegt
- Beteiligung als stiller Gesellschafter
- Durchschnittliche jährliche Gewinnbeteiligung 6,2%
- Anlage ab 500 Euro
- Laufzeit 5 Jahre

Weitere Informationen:

Tel: 0 49 53 - 92 90-0
beteiligung@enova.de
www.enova.de

Fordern Sie den
ausführlichen
Beteiligungsprospekt an

 **enova**



Jetzt Finanz-Check
machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
LeerWittmund

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkasse vor Ort oder unter Telefon: **0180 - 285 500 00***.